

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1381	dtsh. Name Grünes Besenmoos	wiss. Name <i>Dicranum viride</i>	
Erfassungseinheit Nr.	16519341310002		
Erfassungseinheit Name	Besenmoosvorkommen am Dammberg und östlich Brombach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	8	Fläche (m²)	592506
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	24.04.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	11

Beschreibung

Nachweise von 1 Trägerbaum in Distrikt 31, Abt. 9 (a11) sowie 10 Trägerbäume in Distrikt 32, Abt. 11/12/14/16/17 (a10/a11). Die Lebensstätten der Zielart umfassen im Wesentlichen Buchenwälder mittlerer Standorte die z.T. mit signifikanten Anteilen von Wald-Kiefern durchsetzt sind. Dabei unterscheiden sich die Bestände hinsichtlich ihrer Struktur in flachgründigem Gelände in Kuppenlage sowie Hangbereichen. Die Bestände sind in einigten Bereichen reich mit für die Zielart relevanten Biotoperelementen (Altholz) ausgestattet. Alle untersuchten Bestände weisen wegen der luftfeuchten Mittelgebirgslage einen ausgedehnten epiphytischen Moosbewuchs auf Baumstämmen auf. Neben diesen Waldtypen sind strukturärmere Wirtschaftswälder verbreitet, in denen ein signifikanter Anteil von für die Zielart relevanten Biotoperelementen wie Totholz, Altholz, usw. fehlt und für die Zielart ungünstig strukturiert ist (zweischichtige Bestände).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht		Anzahl 11	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 24.04.2013

Biototypen 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente

- 308 Altholz
- 311 Schwaches stehendes Totholz
- 313 Schwaches liegendes Totholz

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt

- 6419 (4%)
- 6519 (96%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Lebensstätte ist gut mit Altholz und einer günstigen Altersstruktur ausgestattet. Das durchschnittliche Vorkommen ist z.T. auf kleinere geeignete Waldbereiche beschränkt. Diese werden durch jüngere Bestände und z.T. dazwischen lagernde Nadelbaumbestände voneinander separiert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	24.04.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.04.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

Vorkommenstatus	Sonstiges
------------------------	------------------

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360005	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360006	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	25.04.2013				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360007	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	25.04.2013				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360008	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	25.04.2013				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360009	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360010	Laufende Nr.	9	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360011	Laufende Nr.	10	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Grünes Besenmoos - 16519341310002

05.12.2017

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16519341360012	Laufende Nr.	11	Beobachtungsdatum	25.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.04.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310003

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1096	dtsh. Name Bachneunauge	wiss. Name Lampetra planeri	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310003		
Erfassungseinheit Name	Bachneunauge im Finkenbach im Hinteren Odenwald bei Oberhainbach		

Interne Nr. 001	Feld Nr. 12	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	13036
Kartierer	Bobbe, Thomas (naturplan)	1. Kartierdatum	08.10.2015	2. Kartierdatum	09.10.2015
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	7	Punktinformationen	2

Beschreibung Vorkommen des Bachneunauges im Finkenbach bei Oberhainbrunn. Die Erfassungseinheit beherbergt einen strukturreichen, naturbelassenen Mittelgebirgsbach der unteren Forellenregion des Buntsandsteinodenwaldes mit sehr gutem Vorkommen des Bachneunauges sowie mit sehr gut geeigneten Kies- und Feinsedimenten bzw. Habitatstrukturen. Die überwiegende Wiesennutzung und geringe Besiedlung der Aue lassen noch eine mäßige Gewässerdynamik zu und führen allenfalls zu geringen Beeinträchtigungen. Durch eine Vielzahl an alten Wiesenwässerungswehren ist jedoch die Durchgängigkeit des Gewässers stark beeinträchtigt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 84	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.10.2015

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 41	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.10.2015

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 70	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 25.05.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310003

05.12.2017

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	83	Wert (m²,%)	-
Stadium	subadult, immatur	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.09.2007

Biotoptypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente
 103 Flachufer
 109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (7%)

TK-Blatt
 6419 (24%)
 6519 (76%)

Nutzungen
 1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
 1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	B	Guter Erhaltungszustand des Bachneunauges; herausragende Population trotz Populationsrückgang im Vergleich zur Untersuchung Bobbe (2007) von 12 auf 8 Ind./qm mit immer noch sehr hoher Individuendichte und hoher Reproduktion; Habitate sehr naturnah mit hohen Flächenanteilen von Feinsedimentflächen und durchgehenden Kies-Schotterstrecken, mäßiger Dynamik; nur wenige Uferverbaustrecken vorhanden. Hoher Sandanteil von bis zu 30% wirkt hier positiv auf die Habitatqualität, die mit sehr gut bewertet wird. Starke Beeinträchtigung durch viele (für Kleinfische) nicht durchgängige Wanderhindernisse.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360004	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	09.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			4
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310003

05.12.2017

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 84	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	09.10.2015			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	09.10.2015		
dtsch. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 193	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	09.10.2015		
dtsch. Name	Döbel	wiss. Name	Leuciscus cephalus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	09.10.2015		
dtsch. Name	Rotauge	wiss. Name	Rutilus rutilus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	09.10.2015		
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 76	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	------------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310003

05.12.2017

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360005	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	08.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			3
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl
Zählgröße	Larve
Stadium	
Vorkommenstatus	
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	08.10.2015

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum		wiss. Name	Cottus gobio
dtsch. Name	Groppe		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 303 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum		wiss. Name	Oncorhynchus mykiss
dtsch. Name	Regenbogenforelle		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum		wiss. Name	Salmo trutta f.fario
dtsch. Name	Bachforelle		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310003

05.12.2017

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 36	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310004

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1096	dtsh. Name Bachneunauge	wiss. Name Lampetra planeri	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310004		
Erfassungseinheit Name	Bachneunauge im Ulfenbach im Odenwald nördlich von Heddesbach		

Interne Nr. 002	Feld Nr. 11	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	13417
Kartierer	Bobbe, Thomas (naturplan)	1. Kartierdatum	08.10.2015	2. Kartierdatum	09.10.2015
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung

Vorkommen des Bachneunauges im Ulfenbach nördlich von Heddesbach mit sehr hohem Entwicklungspotential. Die Erfassungseinheit beherbergt einen abflussstarken Mittelgebirgsbach der unteren Forellenregion mit überwiegend mäßig bis stark uferverbauten und nur wenigen naturbelassenen Gewässerstrecken im Odenwald mit dennoch sehr guter Population des Bachneunauges. Das Gewässer beherbergt mäßig bis herausragend geeignete Kies- und insbesondere Feinsediment-Habitatstrukturen. Die überwiegend intensive Wiesennutzung und geringe Besiedlung der Aue gehen einher mit einer überwiegend starken Fixierung des Längsverlaufes und damit geringen Gewässerdynamik. Streckenweise wird die Aue aber intensiv durch eine Industrieanlage oder durch siedlungsnahen Strukturen genutzt, zudem ist die Durchgängigkeit des Gewässers stark beeinträchtigt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 73	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	09.10.2015

Biootypen	1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
	1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
	1222 Stark ausgebauter Bachabschnitt

Biotopelemente	103 Flachufer
	109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum	144 Sandstein-Odenwald (92%)
------------------	-------------------------------

TK-Blatt	6419 (14%)
	6518 (24%)
	6519 (62%)

Nutzungen	1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
	1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 3	stark
---------------------------	--------------	---------------	-------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310004

05.12.2017

Beeinträchtigungen	310 Gewässerverunreinigung	Grad 3	stark
	321 Sohlenbefestigung	2	mittel
	322 Uferbefestigung	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Durchgehend sandreiche Sohle mit bis zu 30% Sandanteil, mäßige Strukturen, geringe Dynamik, starker Uferverbau
Zustand der Population	A	Bachneunaugenpopulation mit sehr guter Bestandsdichte (stellenweise 20 Ind./qm in sehr naturnahen Strecken) und Reproduktion, unterhalb von Heddesbach fehlt die Art
Beeinträchtigungen	C	Starke Kompartimentierung des Ulfenbachs durch mindestens vier Wanderhindernisse, intensive Wiesenbewirtschaftung, Holzlager, schädliche Gewässereinleitung
Gesamtzustand	B	Sehr hohe Bestandsdichten in naturnahen Strecken werden als Dichtezentren betrachtet und ergeben eine herausragende Population im Ulfenbach oberhalb von Heddesbach; fehlen der Art unterhalb von Heddesbach trotz geeigneter Habitate. Habitate nur stellenweise sehr naturnah. Deutliche Reduzierung der Feinsedimentflächen durch starken bis mäßigen Uferverbau, dennoch überwiegend durchgehende Kies-Schotterstrukturen vorhanden. Positive Auswirkung durch hohen Sandanteil (bis 30%). Habitate sind regelmäßig vorhanden, in Sohl- und Uferverbaustrecken fehlend bzw. deutlich reduziert. Beeinträchtigungen durch viele (für Kleinfische) nicht durchgängige Wanderhindernisse sowie schädliche Gewässereinleitungen, die zum streckenweisen Ausfall von Bachneunaugen und zu negativen Auswirkungen auf die Bachforellendichte unterhalb von Heddesbach führen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360037	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	09.10.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	1
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 73	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.10.2015

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	09.10.2015		
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario

Kategorie

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bachneunauge - 26519341310004

05.12.2017

Häufigkeit

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 140 Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Groppe - 26519341310005

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310005		
Erfassungseinheit Name	Groppe im Finkenbach im Hinteren Odenwald bei Ober-Hainbrunn		

Interne Nr. 001	Feld Nr. 13	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	13036
Kartierer	Bobbe, Thomas (naturplan)	1. Kartierdatum	08.10.2015	2. Kartierdatum	09.10.2015
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	7	Punktinformationen	2

Beschreibung Gutes Groppenvorkommen im Finkenbach bei Oberhainbrunn. Die Erfassungseinheit beherbergt einen strukturreichen, naturbelassenen Mittelgebirgsbach der unteren Forellenregion des Buntsandsteinodenwaldes mit sehr guter Groppenpopulation sowie guten geeigneten Kies- und Steinsubstraten bzw. Habitatstrukturen. Die überwiegende Wiesennutzung und geringe Besiedlung der Aue lassen noch eine mäßige Gewässerdynamik zu und führen allenfalls zu geringen Beeinträchtigungen. Durch eine Vielzahl an alten Wiesenwässerungswehren ist jedoch die Durchgängigkeit des Gewässers stark beeinträchtigt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 193	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.10.2015

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 303	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.10.2015

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 56	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 25.05.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Groppe - 26519341310005

05.12.2017

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 18	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 25.05.2011

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 61	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.09.2007

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 276	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.09.2007

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente
 103 Flachufer
 106 Uferabbruch
 109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (7%)

TK-Blatt
 6419 (24%)
 6519 (76%)

Nutzungen
 1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
 1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad 2	mittel
	303 Wasserentnahme	2	mittel
	308 Barriere	3	stark
	321 Sohlenbefestigung	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung B	Bemerkung Durchgehend schotterreiche Sohle, naturnah mit Dynamik, naturverträgliche
------------------------	--------------------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Gruppe - 26519341310005

05.12.2017

Zustand der Population	A	Wiesenbewirtschaftung der Aue Sehr guter Bestandsdichte und Reproduktion, Mittlere gute Bestandgröße mit > 0,3 Ind./qm und mit sehr gutem Jungfischaufkommen > 20%
Beeinträchtigungen	C	Starke Kompartimentierung des Finkenbachs durch viele Wanderhindernisse, 1 Wasserkraftanlage mit nicht hinreichender Mindestwasserabgabe
Gesamtzustand	B	Guter Erhaltungszustand der Gruppe; herausragende Population mit sehr hoher Individuendichte von >0,3 Ind./qm und hohe Reproduktion. Sehr naturnahe Habitate mit flächenhaften, durchgehenden Kies-Schotterstrecken und mäßiger Dynamik; wenige Uferverbaustrecken vorhanden; hoher Sandanteil von bis zu 30% bewirkt Abwertung, die Habitatqualität wird mit gut bewertet; starke Beeinträchtigung durch viele (für Kleinfische) nicht durchgängige Wanderhindernisse
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360008	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	09.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	4		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	193	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	09.10.2015				

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	09.10.2015			
dtsch. Name	Bachneunauge	wiss. Name	Lampetra planeri	
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	84
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Bemerkungen				
Datum	09.10.2015			
dtsch. Name	Döbel	wiss. Name	Leuciscus cephalus	
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Groppe - 26519341310005

05.12.2017

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 09.10.2015
dtsh. Name Rotauge **wiss. Name** Rutilus rutilus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 3 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 09.10.2015
dtsh. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 76 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360009	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	08.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			3
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 303 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.10.2015

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 08.10.2015
dtsh. Name Bachneunauge **wiss. Name** Lampetra planeri

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Groppe - 26519341310005

05.12.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 41	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 08.10.2015
dtsh. Name Regenbogenforelle **wiss. Name** Oncorhynchus mykiss

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 08.10.2015
dtsh. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 36	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Rogers Goldhaarmoos - 26519341310006

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1387	dtsh. Name Rogers Goldhaarmoos	wiss. Name Orthotrichum rogeri	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310006		
Erfassungseinheit Name	Rogers Goldhaarmoos bei Brombach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	496486
Kartierer	Lüth, Michael	1. Kartierdatum	19.08.2010	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung

In der Umgebung von Brombach gibt es mehrere kleine und größere Gehölzgruppen und Baumhecken die potentiell Trägerbäume für das Rogers Goldhaarmoos darstellen. Im Westen, oberhalb Brombach wurden an einem Wirtschaftsweg zwei Vorkommen der Art entdeckt, einmal an einer Pappel innerhalb einer Gehölzreihe am Wegrand und einmal an einer Eiche in einer Gehölzgruppe auf einem Steinriegel. An den übrigen Gehölzen der Erfassungseinheit wurden keine Vorkommen entdeckt, es ist jedoch möglich, dass die Art sich durch Sporenflug hier ansiedelt, da die mikroklimatischen Bedingungen ein Vorkommen ermöglichen. Beim Stichprobenmonitoring 2016 konnte nur noch das Vorkommen an der Eiche bestätigt werden. Das noch vorhandene Polster ist jedoch von starkwüchsigen Moosarten bedrängt. Das Vorkommen an der Pappel ist erloschen, die Wuchsstelle ist mit anderen Moosen und Flechten zugewachsen.

Shape Export Rogers Goldhaarmoos bei Brombach

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.04.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.08.2010

Biototypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente 215 Steinhaufen

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6519 (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Rogers Goldhaarmoos - 26519341310006

05.12.2017

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Es sind weitere potentielle Trägerbäume vorhanden, jedoch herrscht starke Konkurrenz durch wüchsige Moos- und Flechtenarten..
Zustand der Population	C	Die Population ist sehr klein.
Beeinträchtigungen	A	Keine Beeinträchtigungen erkennbar.
Gesamtzustand	C	Nur ein Polster der Art bei starker Konkurrenz
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360039	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.08.2010
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Pappel				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt		Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten		
Vorkommenstatus			Sonstiges		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	19.08.2010				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Eiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Rogers Goldhaarmoos - 26519341310006

05.12.2017

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum

19.08.2010

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310007

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	26519341310007		
Erfassungseinheit Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlich Brombach		

Interne Nr. -	Feld Nr. 01	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2631
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung An einem Wegsaum nördlich von Brombach sind kleinere Bestände an Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) vorhanden, die Fläche ist klein, angrenzende Lebensräume sind weitgehend beweidet. Die Populationsgröße dürfte nicht größer als 5 Individuen betragen. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Fläche wird vermutlich nicht zu einem ungünstigen Zeitpunkt gemäht, allerdings ist durch die Beweidung und durch die Mahd der umliegenden Flächen die Entwicklung der Population beeinträchtigt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	31.07.2015

Biotoptypen	3300 Wiesen und Weiden
--------------------	------------------------

Biotoperelemente	901 Feldrain/Wegrain
-------------------------	----------------------

Naturraum	144 Sandstein-Odenwald (100%)
------------------	--------------------------------

TK-Blatt	6519 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	400 Wiesen-Nutzung
------------------	--------------------

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	---	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310007

05.12.2017

Gesamtzustand C Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, allerdings ist die zu Verfügung stehende Fläche im vorliegenden Fall zu gering für eine größere Population. Die angrenzenden Flächen werden so beweidet, dass sich keine Sanguisorba-Bestände entwickeln können oder rechtzeitig zu Verfügung stehen.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310008

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	26519341310008		
Erfassungseinheit Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling Finkenbachtal		

Interne Nr. -	Feld Nr. 02	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	106378
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Ausgedehnte Feuchtwiesen am Finkenbach bei Oberhainbrunn weisen stellenweise Bestände mit Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Die Populationsgröße dürfte größer als 10 Individuen sein. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Fläche wird zumindest stellenweise zu einem ungünstigen Zeitpunkt gemäht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	31.07.2015				

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (28%)

TK-Blatt
6419 (0%)
6519 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310008

05.12.2017

Gesamtzustand B Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehenden Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die Sanguisorba-Bestände können sich allerdings nur stellenweise entfalten.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310009

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310009
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlich Heddesheim I

Interne Nr. - **Feld Nr.** 03 **Anzahl Teilflächen** 3 **Fläche (m²)** 42428
Kartierer Turni, Dr. Hendrik **1. Kartierdatum** 31.07.2015 **2. Kartierdatum**
 (naturplan)
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 3

Beschreibung Ausgedehnte feuchte Wiesen am Ulfenbach, wobei der Großteil der Population westlich des Ulfenbachs zu finden war. Hier erfolgte offenbar eine Mahd zum günstigen Zeitpunkt (vor Juli). Östlich des Ulfenbachs war weniger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) vorhanden und nur noch eine Handvoll Individuen zu beobachten. Der Grund für den Unterschied war im Gelände nicht ersichtlich. Entwicklungsmöglichkeiten sind auf der östlichen Seite des Ulfenbachs gegeben.
 Eine weitere Fläche befindet sich auf einer Wiese am Waldsaum nördlich der Straße.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 45	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Biototypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotopenelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310009

05.12.2017

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	A	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die Sanguisorba-Bestände können sich vor allem westlich des Ulfenbachs gut entfalten.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360015	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	31.07.2015			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360016	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310009

05.12.2017

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360017	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310010

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310010
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlich Heddesheim II

Interne Nr. -	Feld Nr. 04	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	27459
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Ausgedehnte Feuchtwiesen am Ulfenbach, nördlich von Heddesbach, weisen lückigen Bestände an Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Die Populationsgröße dürfte kaum größer als 5 Individuen sein. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Ein Großteil der Flächen wird zu einem ungünstigen Zeitpunkt gemäht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotopelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6519 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	---	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die <i>Sanguisorba</i> -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310010

05.12.2017

Bestände können sich allerdings nur stellenweise entfalten.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360018	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360019	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310011

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310011
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling im Brombachtal

Interne Nr. - **Feld Nr.** 05 **Anzahl Teilflächen** 3 **Fläche (m²)** 2320
Kartierer Turni, Dr. Hendrik **1. Kartierdatum** 31.07.2015 **2. Kartierdatum**
 (naturplan)
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Vom Talgrund bis in die bachnahen Hanglagen sind stellenweise Magerwiesen mit nässeliebendne Pflanzenarten vorhanden, darunter auch der Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Die Fläche wird zu einem ungünstigen Zeitpunkt intensiv beweidet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Sonstige
Zus. Quelle SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.
Datum 01.08.2013

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6519 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Platzhalter
Zustand der Population	C	Platzhalter
Beeinträchtigungen	C	Platzhalter
Gesamtzustand	C	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die <i>Sanguisorba</i> -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310011

05.12.2017

Bestände können sich allerdings nur kaum oder erst zu spät entfalten, da zum falschen Zeitpunkt intensiv beweidet wird. Im Jahr 2015 konnte das Vorkommen des Falters nicht bestätigt werden.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.08.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310012

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310012
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling Finkenbachtal

Interne Nr. -	Feld Nr. 06	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	106378
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Ausgedehnte Feuchtwiesen am Finkenbach bei Oberhainbrunn weisen stellenweise Bestände an Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Die Populationsgröße dürfte größer als 10 Individuen sein. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Fläche wird zumindest stellenweise zu einem ungünstigen Zeitpunkt gemäht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (28%)

TK-Blatt
 6419 (0%)
 6519 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die <i>Sanguisorba</i>

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310013

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310013
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlich Heddesbach I

Interne Nr. -	Feld Nr. 07	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	42428
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Ausgedehnte feuchte Wiesen am Ulfenbach, wobei der Großteil der Population westlich des Ulfenbachs zu finden war. Hier erfolgte offenbar eine Mahd zum günstigen Zeitpunkt (vor Juli). Östlich des Ulfenbachs war weniger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) vorhanden und nur noch eine Handvoll Individuen zu beobachten. Der Grund für den Unterschied war im Gelände nicht ersichtlich. Entwicklungsmöglichkeiten sind auf der östlichen Seite des Ulfenbachs gegeben.
 Eine weitere feuchte Wiese befindet sich am Waldsaum nördlich von Heddesbach und weist lückige Bestände an *Sanguisorba* auf. Die Fläche steht vermutlich im Verbund mit der Population am Ulfenbach nördlich von Heddesbach, wird jedoch durch eine Straße getrennt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
<hr/>					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 100	Wert (m²,%) -
Stadium			Verhalten		
Vorkommenstatus			Sonstiges		
<hr/>					
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	31.07.2015				
<hr/>					
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
<hr/>					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium			Verhalten		
Vorkommenstatus			Sonstiges		
<hr/>					
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	31.07.2015				
<hr/>					
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
<hr/>					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium			Verhalten		
Vorkommenstatus			Sonstiges		
<hr/>					
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	31.07.2015				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310013

05.12.2017

Biotoptypen	3300 Wiesen und Weiden		
Biotopelemente	- -		
Naturraum	144 Sandstein-Odenwald (100%)		
TK-Blatt	6518 (100%)		
Nutzungen	400 Wiesen-Nutzung		
Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 0	keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	A	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die Sanguisorba-Bestände können sich vor allem westlich des Ulfenbachs gut entfalten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -
--------------------------------	------	----------------------

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360022	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 100 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum	31.07.2015		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310013

05.12.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	31.07.2015

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360024	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.07.2015
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310014

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310014
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlicher Ortsrand Heddesbach

Interne Nr. -	Feld Nr. 08	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	6984
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Feuchte Wiese am nördlichen Siedlungsrand von Heddesbach weist lückige Bestände an Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Die Populationsgröße dürfte kaum größer als 5 Individuen sein. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Fläche wird zu einem für die Art nicht optimalen Zeitpunkt gemäht, so dass *Sanguisorba* spärlich und vermutlich zu spät zur Verfügung steht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die <i>Sanguisorba</i> -Bestände können sich allerdings nur stellenweise entfalten, vermutlich aufgrund einer

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310014

05.12.2017

suboptimalen Mahd.
Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360025	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310015

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310015
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling nördlich Heddesbach II

Interne Nr. -	Feld Nr. 09	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 27459
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum 31.07.2015	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Feuchte Wiese am Ulfenbach nördlich von Heddesbach weist lückige Bestände an Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Die Populationsgröße dürfte kaum größer als 10 Individuen sein. Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Fläche wird zu einem für die Art nicht optimalen Zeitpunkt gemäht, so dass *Sanguisorba* spärlich und vermutlich zu spät zur Verfügung steht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.07.2015

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotop-elemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6519 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310015

05.12.2017

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population groß genug. Die Sanguisorba-Bestände können sich allerdings nur stellenweise entfalten, vermutlich aufgrund einer suboptimalen Mahd.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360026	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	31.07.2015			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360027	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310015

05.12.2017

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

31.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 26519341310016

05.12.2017

Gebiet FFH Odenwald Brombachtal
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 26519341310016
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling im Brombachtal

Interne Nr. -	Feld Nr. 10	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 2320
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum 31.07.2015	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Vom Talgrund bis in die bachnahen Hanglagen sind stellenweise Magerwiesen mit nässeliebendne Pflanzenarten vorhanden, darunter auch der Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Die Fläche wird zu einem ungünstigen Zeitpunkt intensiv beweidet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Sonstige
Zus. Quelle SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.
Datum 01.08.2013

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6519 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Platzhalter
Zustand der Population	C	Platzhalter
Beeinträchtigungen	C	Platzhalter
Gesamtzustand	C	Im Umkreis von 10 km sind weitere Populationen vorhanden, die zur Verfügung stehende Fläche ist im vorliegenden Fall für eine größere Population augenscheinlich groß genug. Die <i>Sanguisorba</i> -Bestände können sich allerdings nur kaum oder erst zu spät entfalten, da zum falschen Zeitpunkt

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Spanische Flagge* - 26519341310017

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1078*	dtsh. Name Spanische Flagge*	wiss. Name	Callimorpha quadripunctaria*
Erfassungseinheit Nr.	26519341310017		
Erfassungseinheit Name	Spanische Flagge Waldsäume zwischen Ulfenbach u. Finkenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. 14	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11952825
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	19.08.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Gebiet sind sowohl an breiteren Wegschneisen innerhalb der Nadelwälder als auch in Laubwäldern geeignete Habitate mit lichten Säumen und Vorkommen von Wasserdostbeständen vorhanden. Entlang des Verbindungsweges zwischen Heddesbach und Brombach sind zum Beispiel sehr zahlreiche wasserdoistreiche Saumsituationen anzutreffen. Hier gelang der einzige Nachweis eines Falters. Auch Im NSG Brombacher Tal finden sich entsprechende Randstrukturen und voll besonnte Gebüsche bzw. Hochstaudenfluren, die von der Beweidung ausgelassen werden und die als Teil-Lebensraum geeignet sind.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	19.08.2015

Biotoptypen	3500 Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation 5000 Wälder
--------------------	--

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	144 Sandstein-Odenwald (99%)
------------------	-------------------------------

TK-Blatt	6419 (16%) 6519 (84%)
-----------------	----------------------------

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Spanische Flagge* - 26519341310017

05.12.2017

Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Lebensstätte mit hohem Nadelholzanteil
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360012	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.08.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	19.08.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310018

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310018		
Erfassungseinheit Name	Großes Mausohr Wochenstube in Ev. Kirche Altneudorf		

Interne Nr. -	Feld Nr. 15	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7833
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	31.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die Wochenstube des Großen Mausohrs in der Evangelischen Kirche Schönau-Altneudorf ist mind. seit den 1980er Jahren bekannt. Es handelt sich aktuell um die zweitgrößte Mausohr-Kolonie im Regierungsbezirk Karlsruhe. Von 2012 bis 2016 bewegte sich die Kopfgröße im Frühsommer konstant zwischen 619 und 723, im Mittel bei etwa 650 adulten Weibchen. Die Populationsentwicklung ist positiv, wobei sprunghafte größere Zuwächse in den letzten 10 Jahren evtl. auf Tiere aus bis dahin nicht bekannten aufgegebenen Wochenstubenquartieren zurückgehen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 653	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Wochenstube		

Quelle	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle	AGF hier durch KFN vertreten; eigene Begehung kam nicht zustande
Datum	17.05.2015

Biotoptypen 6010 Von Bauwerken bestandene Fläche

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen 2100 Siedlung

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310018

05.12.2017

Gesamtzustand	keine	Der Zustand der Wochenstube wird mit hervorragend eingeschätzt (Experteneinschätzung)
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360031	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	17.05.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	653	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	17.05.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bechsteinfledermaus - 26519341310019

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1323	dtsh. Name Bechsteinfledermaus	wiss. Name <i>Myotis bechsteinii</i>	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310019		
Erfassungseinheit Name	Bechsteinfledermaus Jagdgebiet Brombach Heddesheim		

Interne Nr. -	Feld Nr. 16	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 4126217
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum 31.07.2015	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Teile der Lebensstätte sind hinsichtlich der Habitatstruktur eher ungünstig (Fichten- und Douglasien), die Nutzung der älteren Laubwaldbestände durch vereinzelt Individuen der Bechsteinfledermaus ist aber trotzdem zu erwarten. Insgesamt sind derzeit nur kleinere Teilbereiche des FFH-Gebietes als Lebensstätte abgegrenzt und geeignet, das Quartierpotenzial ist insgesamt eher gering, da die Waldflächen - soweit bei den stichprobenartigen Übersichtsbegehungen erkennbar - nur wenige geeignete Höhlenbäume vorweisen und zerstreut liegen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Sonstige
Zus. Quelle	SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.
Datum	17.07.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle	
Datum	04.08.2012

Biototypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (96%)

TK-Blatt	6419 (8%)
	6519 (92%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bechsteinfledermaus - 26519341310019

05.12.2017

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 102 Nicht standortheimische Gehölze **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	mehr oder weniger disjunkt verteilte Laubholzflächen oder Flächen mit Laubholzanteil innerhalb von Nadelwäldern aus Fichte bzw. Douglasie
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26519341360029 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 04.08.2012
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle
Datum 04.08.2012

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26519341360030 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 17.07.2013
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Bechsteinfledermaus - 26519341310019

05.12.2017

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Sonstige			
Zus. Quelle	SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.			
Datum	17.07.2013			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310020

05.12.2017

Gebiet	FFH Odenwald Brombachtal		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	26519341310020		
Erfassungseinheit Name	Großes Mausohr Jagdgebiet Odenwald Brombachtal		

Interne Nr. -	Feld Nr. 17	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 14731320
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum 31.07.2015	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 5

Beschreibung Waldgebiet mit sehr hohem Nadelholzanteil mit Rodungsinseln und Bachtälern im Einzugsgebiet zweier großer Wochenstuben in Altneudorf und Hirschhorn (Hessen)

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 03.08.2015

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Sonstige

Zus. Quelle SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.

Datum 01.08.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.07.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310020

05.12.2017

Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 04.08.2012

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.10.2007

Biototypen

--

Biotoperelemente

- -

Naturraum

144 Sandstein-Odenwald (97%)

TK-Blatt

6419 (13%)

6518 (4%)

6519 (83%)

Nutzungen

400 Wiesen-Nutzung

1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen

102 Nicht standortheimische Gehölze

Grad 2

mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	meist nur mäßige Jagdgebedingungen für das Große Mausohr
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26519341360032 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 04.08.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310020

05.12.2017

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
-----	-------------	----------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	04.08.2012

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360033	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	24.07.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.07.2013

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360034	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	03.08.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
--------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6519341 - Großes Mausohr - 26519341310020

05.12.2017

Zus. Quelle

Datum 03.08.2015

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360035	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Sonstige
Zus. Quelle SPANG, FISCHER, NATZSCHKA (2014): Floristische und faunistische Untersuchungen im geplanten Naturschutzgebiet „Brombachtal“ auf Gemarkung Eberbach.
Datum 01.08.2013

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26519341360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.10.2007
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.10.2007